



Der Verkehr am Pfingstwochenende wird in ganz Frankreich wieder als sehr dicht eingestuft.

Ein Freitag mit sehr dichtem Verkehr. „Das Pfingstwochenende ist das letzte verlängerte Wochenende vor den Sommerferien und dürfte daher sehr viele Freizeitfahrten mit sich bringen“, warnt die staatliche Verkehrswarnstelle Bison futé in ihrer Verkehrsprognose für den Zeitraum von Freitag, 26. Mai, bis zum Pfingstmontag, 29. Mai. Der Freitag ist insbesondere auf nationaler Ebene in der Abfahrtsrichtung als rot und in der Rückfahrtsrichtung als orange eingestuft. Der Samstag ist ebenfalls im gesamten Land in der Abreiserichtung als orange eingestuft.

Am Freitag rät das Verkehrsinformationszentrum, die Île-de-France sowie die großen Metropolen bis zum Mittag durchfahren zu haben. Bison futé empfiehlt außerdem, die Autobahn A1 zwischen Paris und Lille zwischen 17.00 und 21.00 Uhr sowie die Autobahn A7 zwischen Lyon und Orange zwischen 14.00 und 22.00 Uhr zu meiden. Auch auf der A9 zwischen Orange und Narbonne, der A61 zwischen Toulouse und Narbonne oder der A10 zwischen Orléans und Tours wird der Verkehr am Nachmittag und Abend sehr dicht sein.

Regionen mit orangefarbener Einstufung in der Rückreiserichtung am Montag

Am Samstag „wird der Verkehr in der Abreiserichtung auf nationaler Ebene schwierig sein, insbesondere auf den Autobahnen A7, A8 und A10“, warnt Bison futé. Die Organisation rät, die Île-de-France vor 8 Uhr zu verlassen oder zu durchqueren und beispielsweise die Autobahn A10 zwischen Orléans und Tours zwischen 11 und 14 Uhr sowie die A7 zwischen Lyon und Orange über weite Strecken des Tages (von 11 bis 17 Uhr) zu meiden.

Der Sonntag wird sowohl in der Abreise- als auch in der Rückreiserichtung als grüner Tag eingestuft. Am Montag ist der Tag in der Île-de-France, in einem Teil Westfrankreichs und im Norden in der Rückreiserichtung als orange eingestuft. Bison futé rät insbesondere, vor 14 Uhr in die Region um die Île-de-France zu fahren (oder sie zu durchqueren) oder die A7 zwischen Marseille und Lyon zwischen 12 und 18 Uhr zu meiden.